GEMEINDEBRIEF Nr. 308

der ev. luth. Gemeinde Dorfmark
September / Oktober / November 2020

„Fürchte dich nicht,
sondern rede und schweige nicht!
Denn ich bin mit dir."
Apostelgeschichte 18, 9 und 10

Foto: Ida Friederike Meyer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-4
Konfirmation 2020	5
Gottesdienste	6-7
Desinfektionsspender Gemeindehaus	9
Bibelkreis trifft sich wieder	9
Abendmahl	11
Erntedankgottesdienst	11
Stiftung Kirchspiel Dorfmark	12-13
Kinderseite	14
Oase für Kinder von 6 bis 12 Jahren	15
Kindergarten Sonnenschein	17-19
Bastelkreis beim Künstlersommer	22-23
Erdbeerkuchen für Redaktionsteam	23
Kirchenchor – Neuigkeiten	24-25
Interview mit Irene Schlüter	26-29
Monatsspruch Oktober 2020	31
Männergesangverein Liedertafel	32-33
Heimatverein – Käseabend	35
Gruppen unserer Kirchengemeinde	36-37
Freud und Leid in unserer Gemeinde	39
Buß- und Bettag	39
Monatsspruch November 2020	40

Im Internet finden Sie uns unter:
www.kirchengemeinde-dorfmark.de

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Dorfmark

Auflage: 1.890 Exemplare

Erscheinungsweise: 6x jährlich

Druck: Schröder Druck und Design, Walsrode

Leitung Redaktion und Layout
Bianca Fischer, Zum Bürgerpark 7,
E-Mail: bj.fischer@gmx.de,
Telefon: 290558

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 09. November 2020
Redaktionssitzung: 13. November 2020
Verteilen der Gemeindebriefe:
Freitag, 20. November 2020

Gemeindebriefteam
Beate Busse, Bianca Fischer,
Lea und Christian Nickel, Susanne Wegener

Der heiße Draht zur Dorfmarker Kirchengemeinde:

Pastorin und Pastor
Lea und Christian Nickel, Hauptstraße 12,

Lea Nickel Mobil-Tel.: 0163 2184706
E-Mail: lea.nickel@evlka.de

Christian Nickel, Mobil-Tel.0160-7471796
E-Mail: christian.nickel@evlka.de

Diakonin
Mareike Kranz, Siedlungsstraße 19,
29699 Bomlitz, Telefon: 05161 / 789181
E-Mail: Mareike.Kranz@evlka.de

Küster und Friedhofswärter
Claus Dittmer, Brock 2a,
Telefon: 0174 2401682

Kirchenbüro im ev. Gemeindehaus
Bärbel Meier, Hauptstraße 29,
montags und mittwochs
von 10.30 bis 12.00 Uhr
E-Mail: kg.dorfmark@evlka.de,
Telefon: 329

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
KSK Walsrode
IBAN: DE53 2515 2375 0045 0295 27

Kindergarten Sonnenschein
im Gemeindehaus, Hauptstraße 29,
Sonja Wortmann, Jessica Riethmüller
E-Mail: kts.dorfmark@evlka.de,
Telefon: 1289

Förderverein Kindergarten Sonnenschein
Birte Thom, Telefon.: 291 0 991
E-Mail: foerderverein@sonnenschein-dorfmark.de; Homepage:
www.sonnenschein-dorfmark.de

Stiftung Kirchspiel Dorfmark
Kerstin Eggers, Hauptstraße 74a,
Telefon: 1585, E-Mail:
Stiftung@Kirchengemeinde-Dorfmark.de
Stiftungskonten:
KSK IBAN DE20 251 523 75 0004 095 733
VB IBAN DE58 240 60 300 7400 313 500

Dorfmark, im September 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,
alle richten sich in diesem neuen Alltag ein: Mund-Nasen-Schutz dabei, Abstandsregeln im Körpergedächtnis und Hände, die nach Desinfektionsmittel riechen. Unser Leben hat wieder Fahrt aufgenommen, obwohl in vielen Lebensbereichen dieser neue Alltag herrscht.

„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“ (Apg 18,9 & 10) Gott erschien dem Apostel Paulus einmal im Traum und sprach ihm Mut zu. Paulus soll furchtlos seinen Weg gehen, er soll reden und nicht schweigen. Er soll nicht aufhören, von Gott zu erzählen.

Uns allen tut es gut zu erleben, dass wieder Feste gefeiert werden. Das ist ein wichtiges Zeichen der Hoffnung. In den letzten Wochen konnten wir wieder Taufen und Trauungen erleben. Die Erstklässler wurden eingeschult. Ja, auch das ging nur mit den neuen Regeln – aber es ging. Wir hoffen auch bald, die Konfirmationen feiern zu können. In den nächsten Tagen werden wir mit den Konfis und ihren Eltern nach neuen Lösungen für ein gutes Fest suchen und finden. Wir werden nicht aufhören, unseren Glauben zu feiern.

„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“
Mit diesen Worten aus dem Traum des Apostel Paulus wurde ich, Lea Nickel, durch den Regionalbischof Dieter Rathing in der Dorfmarker Kirche zur Pastorin ordiniert.
Anschließend wurde ich, Christian Nickel, als Pastor für Dorfmark eingeführt. Damit ist das Pastorenteam für Dorfmark komplett.

Wir sind glücklich und dankbar, dass wir zusammen mit vielen helfenden Händen und geduldigen Köpfen dieses Fest am 30. August erleben konnten. Furchtlos haben der Kirchenvorstand, unsere Mitarbeiter*innen, die Musiker*innen, viele stille Helfer*innen intensiv geplant, gedacht und vorbereitet. Mit Tatkraft, Geduld und viel Zeit ist das Fest zu einem schönen Tag für viele Dorfmarkerinnen und Dorfmarker – und uns – geworden.

Als neues Pastorenteam konnten wir einen festlichen Gottesdienst, viele fröhliche Begegnungen und als besonderen Höhepunkt eine Fahrt per Pferdekutsche von der Kirche zu zwei Stationen nach Bömme und Riepe erleben. Die Ereignisse werden wir unser Leben lang in guter Erinnerung behalten.

Wir danken allen von Herzen, die diesen Tag möglich gemacht und uns so reich beschenkt haben. Wir fühlen uns sehr herzlich in Dorfmark aufgenommen. Danke!

Gottes Segen wurde an diesem Tag sichtbar, weil wir zusammen feiern konnten. Er möge uns mit guten Ideen für diese neue Zeit begleiten und uns in Erinnerung halten, dass wir furchtlos so manches zum Guten wenden werden.

Gott behüte euch alle!
Lea und Christian Nickel, Pastorenteam in Dorfmark

Fotos: Julia Machner

Das Warten hat ein Ende: Wir feiern Konfirmation!

„Was wird aus der Konfirmation?“ Diese Frage stellten sich nicht nur unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihre Eltern, Großeltern und Paten, sondern darüber haben auch wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und unserer Diakonin Mareike Kranz seit Wochen nachgedacht. Bei einem Elternabend, am 3. September stellten wir verschiedene Möglichkeiten der Konfirmation vor – mit dem Ergebnis, dass wir am Sonnabend, dem 31. Oktober (Reformationstag) und am Sonntag, dem 1. November 2020 jeweils um 10 Uhr die lang erwartete Konfirmation feiern werden. Wir freuen uns alle sehr darauf!

Am Sonnabend, 31. Oktober 2020
um 10 Uhr konfirmieren wir:

Franziska Baden
Nike Lentje Rüther
Thale Martje Rüther
Luis Barthel
Noah Liam Denda
Janne Matti Drewes
Florian von Fintel
Mattis Jürgensen
Philipp Huse
Janne Paul Vollmer
Hennes Wrigge

Am Sonntag, 1. November 2020
um 10 Uhr konfirmieren wir:

Ronja Allermann
Leonie Bünger
Franka-Bente Michaelis
Jette Waldow
Josefine Winkler
Lina Wittenberg
Jacob Hoppe
Joost Wilken Lüdemann

Der Termin für Phillip Sullivan Dageförde steht noch nicht fest.

Ingrid Lüderitz wird im nächsten Jahr
gemeinsam mit ihrer Schwester Linda konfirmiert!

Gottesdienste

13. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastor (P) Nickel
20. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastorin (Pn) Nickel
23. September Mittwoch	18.00 Uhr Abendmahlsandacht Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich! Tel: 329	P Nickel
27. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	P Nickel
04. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Pn Nickel
11. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hauptgottesdienst 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Kindergottes-dienst für die 6 bis 10Jährigen im Gemeindehaus	N.N. Diakonin (Dn) Kranz & Team
18. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hauptgottesdienst 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Kindergottes-dienst für die 6 bis 10Jährigen im Gemeindehaus	Pn Nickel Dn Kranz & Team
25. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	P Nickel
30. Oktober	18:00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl	Pn & P Nickel & Dn Kranz

Gottesdienste

31. Oktober Sonnabend Reformationstag	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Pn & P Nickel & Dn Kranz
31. Oktober Sonnabend Reformationstag	18.00 Uhr Andacht zum Reformationstag	P Nickel
01. November 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Pn & P Nickel & Dn Kranz
08. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	N.N.
15.November, Volkstrauertag	10.00 Uhr Hauptgottesdienst; anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Kindergottes- dienst für die 6 bis 10Jährigen im Gemeindehaus	P Nickel Dn Kranz & Team
18. November Buß- u. Bettag	18.00 Uhr Andacht evtl. mit Abendmahl	Pn Nickel
22. November Ewigkeits- Sonntag	10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Verlesung der Namen der Verstorbenen im letzten Kirchenjahr 15 Uhr kurze Trompetenandacht auf dem Friedhof; kurze Gedenkfeier am Stein für die Kinder der polnischen Fremdarbeiterinnen	Pn & P Nickel Pn Nickel

Zukunft gestalten .....

Kanzlei Ahrens
Rechtsanwalt

Bernd Cohrs

Diplom Ökonom
Steuerberater

Poststraße 4
29683 Bad Fallingbostel
Telefon 05163 29 00 230
Fax 05163 29 00 236
info@stb-cohrs.de
www.stb-cohrs.de

Steffen Ahrens

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Schwerpunkt Verkehrsrecht

Heinrichsstraße 25
29683 Bad Fallingbostel
Telefon 05162 90 36 90
Fax 05162 90 36 99
kanzlei@anwalt-heidekreis.de
www.anwalt-heidekreis.de

www.vblh.de

Die Bank die zu Ihrem Leben passt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Lüneburger Heide eG

Recyclinghof Fallingbostel GmbH

RHF Recycling

- Materialverkauf
- Recyclinghof
- Baumaschinenverleih
- Containerdienst

Von-Siemens-Straße 5
29683 Bad Fallingbostel

☎ 05162 / 979457

www.recyclinghof-fallingbostel.de

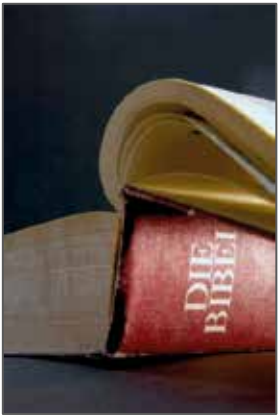
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein neuer „Freund“ im Gemeindehaus und sonntags auch in der Kirche: unser automatischer Desinfektionsspender

Er steht am Eingang des Gemeindehauses und der Kirche. Er begrüßt alle und bittet darum, dass alle Besucherinnen und Besucher sich die Hände desinfizieren. Und er ist ein wichtiger Teil unseres neuen Hygienekonzeptes.

Der Kirchenvorstand möchte nach und nach wieder das Gemeindehaus für unsere Gruppen öffnen. Nicht alles wird sofort wieder möglich sein. Dennoch sind alle bestrebt, dass auch in diesem neuen Alltag unser Leben als Kirchengemeinde wieder Fahrt aufnehmen muss. Welche Gruppe wann sich wieder treffen kann, wird einzeln besprochen, entschieden und bekannt gegeben.

Bibelkreis trifft sich wieder



Nach Absprache mit dem Kirchenvorstand kann sich nun auch der Bibelkreis wieder treffen.
Aufgrund der Corona-Situation findet dieser jedoch nicht wie bisher bei Kathrin Jordan zu Hause, sondern vorerst im Gemeindehaus unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften statt und zwar am:

Dienstag 29. September 2020
Dienstag 27.Oktober 2020
Dienstag 17.November .2020

jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Eine Anmeldung bei Kathrin Jordan ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich: Telefon 01577-6030259

Mit dem Abschied leben...
Bestattungen Daniela FARTHMANN
Daniela Farthmann
Bestattungen e.K.
Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingbostel
www.farthmann-bestattungen.de • 24 h • 05162 - 901 992

• Holzbau • Fachwerkbau • Innenausbau • Altbausanierung • Dachdeckerarbeiten
ZIMMEREI SCHOCH GmbH
Westendorfer Str. 47
29683 Dorfmark
☎ 0 51 63 290 52 32
www.zimmerei-schoch.de

Mit uns wird Ihre Werbung ein Blickfang!
Offset-, Digital- und Siebdruck Buchbinderei
Fahrzeug- und Textilbeschriftung Copycenter
Geschäftsdrucksachen • Endlos-Formulare • SD-Sätze
Notizblöcke • Flyer • Folder • Prospekte • Broschüren • Kataloge
Aufkleber • Banner • Firmen-Schilder • Plakate • Stempel
SCHRÖDER DRUCK & DESIGN
Wernher-v.-Braun-Str. 12
29664 Walsrode
Fon 05161 98 20 - 0
Fax 05161 98 20 - 20
info@druckereischroeder.de
www.druckereischroeder.de

Kreativ! Bunt! Gut!
MALERFACHBETRIEB DIRK FRIEDRICH
Rieper Str. 15 • 29683 Bad Fallingbostel / Dorfmark • Tel.: 0 51 63 / 290 639 • Mobil: 0172 / 423 39 18
E-Mail: info@malerfachbetrieb-friedrich.de
• Maler,- Tapezier- und Lackierarbeiten • Wärmedämmung • Trockenbau • Fassadengestaltung
• Sichtschutz (Plissees) • Bodenbeläge (Designboden, Parkett, Teppich) etc.

Wir feiern wieder das Heilige Abendmahl!

In den vergangenen Monaten war es unter den Corona-Bedingungen leider nicht möglich, das Heilige Abendmahl im Gottesdienst zu feiern. Am Mittwoch, dem 23. September bieten wir nun um 18 Uhr eine Abendmahlsandacht in unserer Kirche an. Hierfür ist eine Anmeldung im Pfarrbüro notwendig: Telefon 329.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Wir möchten am Sonntag 4. Oktober 2020 um 10 Uhr gern einen Familiengottesdienst in unserer St. Martinskirche feiern und hoffen, dass wir diesen tatsächlich mit den notwenigen Corona-Auflagen durchführen können. Die Planungen laufen, es kann jedoch gut sein, dass wir uns aufgrund der Corona-Situation entscheiden müssen, diesen Gottesdienst anders als gewünscht stattfinden zu lassen. Wir informieren Sie rechtzeitig in der örtlichen Presse, auf unserer Homepage (www.kirchengemeinde-dorfmark.de) und im Schaukasten unseres ev. Gemeindehauses.

Hannelore zum Berge wird unsere Kirche auch in diesem Jahr wieder festlich schmücken. Dafür benötigen wir noch reichlich Spenden von Erntegaben. Diese können am Freitag, 2. Oktober in der Zeit von 9 bis 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Wer seine Erntegaben leihweise zur Verfügung stellen möchte, der möge bitte einen Zettel mit seinem Namen dazu legen. Die Leihgaben können am Montag, 5. Oktober ab 10.00 Uhr wieder abgeholt werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Foto: Julia Machner

STIFTUNG
KIRCHSPIEL DORFMARK
JETTEBRUCH - FUHRHOP
MENGEBOSTEL - RIEPE - WENSE

Liebe Gemeindemitglieder,

der Sommer hat zwischenzeitlich noch einmal richtig Anlauf genommen mit Sonnenschein von früh bis spät und strahlend blauem Himmel. Wer hätte geahnt, dass es wieder (!) so heiß und trocken wird…

An einem warmen Sommerabend hat sich das Stiftungsteam zur zweiten ordentlichen Sitzung in Zeiten der Corona-Pandemie getroffen, diesmal unter freiem Himmel. Das war herrlich! Zu dieser Sitzung hatten wir auch unser neues Pastorenehepaar Nickel eingeladen. Christian Nickel wird von nun an im Stiftungsvorstand tatkräftig mitwirken. Gleichzeitig haben wir Anke Blome aus dem Stiftungsvorstand verabschiedet, die seit dem Abschied Uwe Gaudszuhn übergangsweise im Team mitgearbeitet hatte.

Foto: privat

Wir begrüßen zwei weitere Neuzugänge im Team: Nicole Haase und Axel Bremer. Beide bringen Energie mit und sind bereits in anderen Bereichen ehrenamtlich engagiert. Hochmotiviert wollen sie uns nun bei unserer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns außerordentlich über all diese Verstärkung! Ein frischer Blick auf das Stiftungsgeschehen und neue Ideen sind uns herzlich willkommen!

Foto: privat

Wenn die Stoppelfelder gelb sind heißt das, dass das Getreide geerntet wurde. Vor Erntedank wollen wir natürlich kreativ werden und eine prächtige Erntekrone binden. Wir bitten um Verständnis, wenn wir diese Veranstaltung in diesem Jahr in kleinstem Rahmen und ohne die gewohnte Geselligkeit stattfinden lassen. Das Ergebnis kann man dann aber natürlich beim Erntedankgottesdienst bestaunen! Herzlichen Dank vorab schon einmal an alle Heinzelmännchen, die so fleißig das Korn und die Heide geschnitten haben!

Foto: Joachim Fischer

Gleich nach den Sommerferien haben wir in der Vergangenheit immer gefragt, wer Gastgeber des Lebendigen Adventskalenders sein möchte. In diesem Jahr möchten wir jedoch niemandem die ganzen Auflagen und Hygienevorschriften zumuten. Wir haben uns aber etwas Neues ausgedacht. Lassen Sie sich/Lasst euch überraschen! In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes verraten wir mehr!

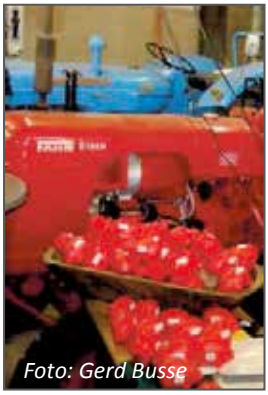


Foto: Gerd Busse

Was machen eigentlich Ihre/eure kleinen, frechen roten Schweinchen? Noch bevor die Adventszeit beginnt, wollen wir die (hoffentlich) kugelrunden Bäuche leeren. Dazu laden wir diesmal alle Mäster am 19. November zur Abgabe der Schweinchen am Treppenspeicher auf dem Pfarreichhof ein. Ein zünftiges Spanferkelessen mit Musik in der gemütlichen Treckerscheune von Astrid und Günter Tryba können wir wegen der Corona-Auflagen nicht veranstalten. Trotzdem dürfen sich alle Mäster auf ein „kleines Schlachteprodukt“ freuen.

Das beliebte Whisky-Tasting möchten wir sehr gerne veranstalten. Gemütlich soll es sein! Unter den gegebenen Bedingungen finden wir dieses Event, das eigentlich im November stattfinden sollte, nicht gemütlich. Wir informieren Sie/euch, sobald wir eine Möglichkeit für diese Veranstaltung, so wie wir uns dies wünschen, sehen.

Auch wenn es inzwischen viele Lockerungen gegeben hat, ist die Zeit der Einschränkungen noch lange nicht vorbei. Dass viele Betriebe, die vielleicht auch wirtschaftlich unter der Pandemie zu leiden haben, den Gemeindebrief trotzdem mit ihren Werbeanzeigen weiterhin unterstützen ist mehr als großartig! Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Treue! Und es gibt tatsächlich noch mehr treue Spender: Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch einmal an alle lieben Menschen, die uns regelmäßig per Dauerauftrag unterstützen! Gegenseitige Unterstützung und ein Miteinander kennen wir ja schon aus unserem Dorf. Gemeinsam ist eben vieles möglich!

„Und lasset uns darauf achten, einander zur Liebe und zu guten Werken anzuspornen.“ Hebräer 10,2

In diesem Sinne vergessen Sie bitte nicht: Stiften ist Schenken für die Zukunft

KSK IBAN DE20 251 523 75 0004 095 733

VB IBAN DE58 240 60 300 7400 313 500

Ihre Stiftung Kirchspiel Dorfmark

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie. Sie rollen aus den stacheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen eingeschlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen. Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.

Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.

Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Lila, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel

Es geht wieder los …!!!

„Oase“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Jugendtreff Dorfmark
OASE

Hallo Mädchen und Jungs!
Hier ist das Oase-Programm für September und Oktober.
Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzumachen.

Natürlich halten wir uns an die Abstands- und Hygienemaßnahmen, d.h.

- Tragen des Mund-Nasen-Schutzes
- Hände desinfizieren bei Betreten des Gemeindehauses
- Abstand von 1,5 m
- Erfassen der Kontaktdaten (bringt bitte einen Zettel mit eurem Namen, Adresse und Telefonnummer mit)

Und das haben wir vor:

Mittwoch, 16. September:	„Was fliegt denn da“ Wir basteln ein Flugzeug
Mittwoch, 23. September:	*Keine Oase*
Mittwoch, 30. September:	Wir hören eine Geschichte und spielen und basteln dazu
Mittwoch, 7. Oktober:	Wir basteln mit Eierkartons (bitte ganz viele Eier- kartons mitbringen)

Am Mittwoch, den 4. November geht es dann weiter.

Ich freue mich auf euch!

Eure Mareike Kranz

Autohaus
JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

3 MARKEN UNTER EINEM DACH!

Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-20 04

Astronauten und Weltraum

Neues Projekt im Kindergarten Sonnenschein sorgt für Begeisterung

Mit jedem neuen Kindergartenjahr kommen neue Kinder zu uns. Doch schon bevor dieser neue Lebensabschnitt beginnen sollte, gab es die eine oder andere Begegnung. So startete das Abenteuer erst einmal für die neuen Eltern, indem wir sie zu einem Elternkaffee einluden, um über unsere Strukturen, organisatorische Themen und die Inhalte unserer pädagogischen Arbeit zu sprechen. Auch offene Fragen wurden geklärt. Natürlich alles unter der Einhaltung der aktuellen Bestimmungen rund um Corona.

Der anschließende Schnuppertag lief etwas anders ab als sonst, denn die Eltern bzw. ein Elternteil und das neue Kindergartenkind kamen nicht wie sonst an einem Vormittag ins Gruppengeschehen, sondern am Nachmittag. So hatten wir Erzieherinnen etwas Zeit, das Kind kennen zu lernen und das Kind durfte den Gruppenraum mit all seinen Spielsachen und Materialien erkunden. Außerdem nahmen wir uns ausgiebig Zeit, um ein Aufnahmegespräch durchzuführen, in dem über die Eingewöhnung und weitere Themen rund um das Kind gesprochen wurde. Nun begrüßten wir unsere neuen Kindergartenkinder bereits zum ersten Tag und freuen uns, dass wir schon mitten in den Eingewöhnungen stecken.

Liebe neuen Kindergartenkinder, herzlich Willkommen, schön, dass ihr nun Teil unserer Gruppe seid!

Wir wünschen euch eine wunderbare, unvergessliche Zeit, mit vielen großartigen Momenten bei uns im Kindergarten Sonnenschein!

Auch für die Kinder, die bereits bei uns im Kindergarten waren, ging es nach den Ferien wieder los und alle freuten sich sehr darauf. Weiterhin bestimmt das Thema „Corona“ aber unsere Strukturen. Die Veränderungen äußern sich in unseren alltäglichen Routinen: So gehen

wir beispielsweise noch mehr hinaus auf das Außengelände als sonst schon. Die Kinder werden meist an der Gartenzaunpforte übergeben oder zur Tür des Kindergartens gebracht, wo sie von den Erzieherinnen empfangen werden. Außerdem werden Bewegungsangebote oder das gemeinsame Singen weitestgehend nach draußen verlagert. Findet die Betreuung innen statt, achten wir darauf, dass wir in regelmäßigen Abständen lüften.

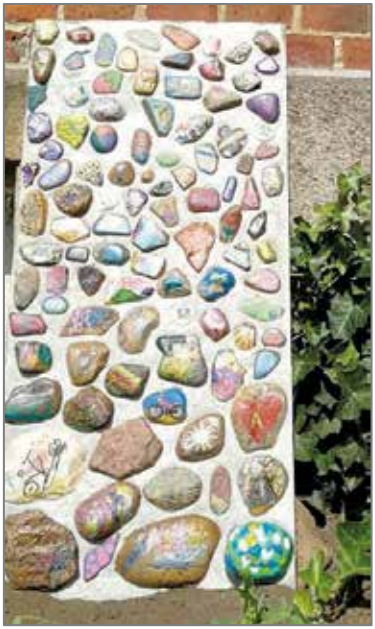
Für die Transparenz unseres Alltags war es bei uns immer üblich, dass wir einen schriftlichen Wochenrückblick mit dokumentierten Ereignissen und Aktionen an unserer Pinnwand aushingen. Da nun aber kaum noch Eltern den Kindergarten betreten, überlegten wir uns einen neuen Weg: Jeden Freitag verschicken wir nun eine Mail an unsere Kindergarteneltern mit einer kleinen Zusammenfassung der Woche, aktuellen Themen, Terminen und sonstigen wichtigen Informationen.

Diese Beispiele beschreiben nur einen kleinen Ausschnitt unseres veränderten Alltages in der Corona-Zeit. Natürlich stehen wir auch immer wieder vor offenen Fragen und Herausforderungen, die wir mit einer kreativen Suche nach Lösungen versuchen zu meistern.

Trotz des leicht veränderten Alltages bleibt natürlich aber die große Wissbegierde der Kinder! So steigen wir nun in ein Projekt rund um die Themen „Weltraum/ Astronauten“ ein! Immer wieder waren diese Themen Inhalte der Spiele einiger Kinder, sodass Jessica sich nun als Start in das Thema eine Astronautenprüfung überlegt hat. Dabei wurden unter anderem „Flugfestigkeit“, „Schwindelfreiheit“, „Fitness“, „Weitergabe von Infos per Funk“ (Stille Post) und vieles mehr geübt. Alle Astronauten haben den Test mit Bravour bestanden! Einige Kinder bauten bereits Raketen nach und stellten sie gut sichtbar im Gruppenraum aus.

Das Ergebnis einer besonders schönen Aktion des Fördervereins ist nun im Beet vor den Fenstern des Kindergartens zu bestaunen. Entstanden ist die Aktion während der Corona-bedingten Schließung. So wurden Stifte verteilt, die sich dafür eignen, auf Steinen zu malen, mit der Aufforderung an die Kinder und Erzieherinnen, mit ihren

Familien Steine zu verzieren und an einem abgesprochenen Ort abzulegen. Nachdem die Frist für die Abgabe abgelaufen war, wurden die Steine in ein Betonbett gegossen, sodass nun ein kreatives Mosaik mit allen angefertigten Steinen zur Erinnerung an diese besondere Zeit angefertigt wurde. Zwei Väter stellten das Kunstwerk auf. Somit haben die Familien, Gäste und Erzieherinnen nun die Möglichkeit, ihre Steine zwischen den anderen zu suchen oder sich einfach darüber zu freuen, dass die Tafel nun den Garten schmückt. Dazu: Ein großes Dankeschön an den Förderverein!



Einen Ausblick mit festen Terminen und Aktionen, wie sonst so oft in unseren Berichten können wir leider an dieser Stelle nicht geben, denn viele Dinge, wie Ausflüge oder Feste sind noch nicht zulässig. Auch Elternabende sind für uns noch nicht gestattet. Daher müssen wir in der momentanen Situation abwarten, was passiert, welche Verordnungen und Entscheidungen getroffen werden und hoffen, dass wir in nicht allzu ferner Zukunft Stück für Stück zurück in unseren Alltag kommen dürfen. Trotz allem nutzen wir, wie im normalen Kindergartenalltag auch, die Zeit, Projekte und Angebote entstehen zu lassen. So gestalten wir gemeinsam mit den Kindern den pädagogischen Alltag basierend auf den Interessen der Kinder. Wir setzen so die Themen der Kinder in den Fokus und Ideen werden gemeinsam abgestimmt und umgesetzt. So können großartige Projekte, wie beispielsweise das zum Thema „Astronauten & Weltraum“ entstehen und immer weiter aufgebaut werden.

Trotz der spannenden Angebote im Kindergarten, hoffen wir aber, dass wir schnellstmöglich unseren Radius wieder erweitern dürfen, um im Dorf, Wald, Park und zu anderen spannenden Zielen zu unseren gewohnten, kleinen „Exkursionen“ aufbrechen zu können.

Sonja Wortmann und Jessica Riethmüller

Fotos: Kindergarten Sonnenschein

GRUBT DIE
NICKELS

Festgottesdienst
zur Ordination von
Pastorin Lea Nickel
und zur Einführung von
Pastor Christian Nickel
„Fürchte dich nicht,
sondern rede und schweige nicht!
Denn ich bin mit dir."
30. August 2020
St.-Martinskirche zu Dotmark

Fotos: Julia Machner, Ida Friederike Meyer

„Künstlersommertag“ mit Beteiligung des Handarbeits- und Bastelkreises Dorfmark

Der Handarbeits- und Bastelkreis Dorfmark ist weiterhin aktiv und bietet nach wie vor für wohltätige Zwecke seine beliebten Handarbeitsartikel zum Verkauf an. Leider konnten und können angesichts der Corona-Problematik weder die beliebten, gemeinsamen Treffen im Gemeindehaus stattfinden, noch stehen etwaige größere Verkaufsaktionen auf dem Plan. Doch es gibt sie noch diese „besondere Arbeitsrunde“. Die schönen Handarbeiten werden bis auf Weiteres jedoch nur zuhause angefertigt und warten auf ein interessiertes Kaufpublikum.

Sehr erfreut kam die Gruppe deshalb auch einer Einladung zum „Künstlersommertag“ nach, der am letzten Juli-Sonntag dieses Jahres stattfand. Auch wenn hierbei bestimmte Hygiene-Auflagen zu berücksichtigen waren, erklärten sich schnell einige Frauen der Gruppe damit einverstanden, den dazugehörigen Stand zu betreuen. Hierfür stand für die liebevoll hergestellten Handarbeiten wie in den zwei Jahren zuvor wieder ein großer Tisch zur Präsentation zur Verfügung. Mit den zahlreich erschienenen Besuchern kam das Verkaufsteam schnell in Kontakt und führte dabei informative und wohltuende Gespräche. Mit dem erzielten Verkaufserlös waren alle sehr zufrieden.

v.l. Bettina Biermann u. Hannelore Neuschulz, Foto: Jasmin Biermann

Dafür, dass der Handarbeits- und Bastelkreis dabei sein durfte, möchte er sich an dieser Stelle bei der Organisatorin, Gudrun Hebenbrock, noch einmal ganz herzlich bedanken.

Hinweis in eigener Sache:
Unser aktuelles Angebot kann jederzeit käuflich erworben werden. Dazu gehören z.B. Socken, Topflappen, Tischdecken, Gardinen, Mützen, Schals, Ponchos, Briefkarten, Geschenkverpackungen, versch. Artikel für Kleinkinder und vieles mehr! Auf Wunsch und auf Bestellung ist auch das Fertigen spezieller Handarbeiten möglich.

Bei Kaufinteresse wenden Sie sich bitte telefonisch an:
Bettina Biermann Tel: 1365, Gudrun Motzek , Tel. 6662 oder
Bettina Struck Tel.: 6781

Lecker! Erdbeerkuchen für das Redaktionsteam

Foto: pixabay

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass Erika Grewe das Redaktionsteam zur Sommerzeit mit einer köstlichen Erdbeer-Torte verwöhnt. In diesem Jahr konnten wir dabei auch gleich Lea, Hannah und Martha Nickel in unserer Runde gebührend empfangen. Somit haben wir es Frau Nickel und uns mit dem gemeinsamen Kennenlernen in gemütlicher Kaffeerunde etwas leichter gemacht. Die Torte war wieder sehr lecker, liebe Erika, und wir bedanken uns recht herzlich.

Hotel-Restaurant „Deutsches Haus"
Hauptstraße 26, 29683 Dorfmark
Telefon: 05163 – 902000

An beiden Weihnachtstagen
erwartet Sie ein festliches Mittagsbuffet.

Silvester ab 18.00 Uhr Buffet.
Wir bitten um Reservierung!

Hinweis: Am Buffet ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Hände sind vorher zu desinfizieren. Wir bitten um Verständnis, dass wir unsere Feiertagsangebote möglicherweise kurzfristig stornieren müssen.

Neuigkeiten für den Kirchenchor

Liebe Mitsängerinnen und Mitsänger,
leider können wir corona-bedingt noch nicht wieder unsere Übungsabende aufnehmen. Die Vorgaben sind von der Landeskirche in Form eines Hygienekonzeptes erarbeitet worden und lauten wie folgt:

- Das Hygienekonzept der Kirchengemeinde wird auf die Situation der Chorprobe hin angepasst und schriftlich festgehalten (Verpflichtung aus § 3 der VO).
- Alle Sänger*innen werden vor der ersten Probe über die bestehenden Hygieneregeln informiert.
- Personen mit Atemwegserkrankungen dürfen nicht an der Probe teilnehmen.
- Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden sowie der Zeitraum der Anwesenheit sind zu dokumentieren und drei Wochen unter Verschluss aufzubewahren. Nach vier Wochen sind diese Daten datenschutzrechtlich konform zu vernichten. (§ 4 der VO)

Der Kirchenchor beim Adventskonzert 2019, Foto: Julia Machner

- Die Probe findet in einem möglichst großen Raum, ggf. in der Kirche, statt.
- Der Zutritt und das Verlassen des Probenraums erfolgen unter Beachtung der Abstandsregeln (§ 1 der VO).
- Auf Begrüßungsrituale wie Händeschütteln oder Umarmungen wird verzichtet • Der empfohlene Mindestabstand von 1,5 m wird zu jeder Zeit eingehalten (§ 1 der VO) • Bei Bewegung im Raum ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen (§ 2 der VO).
- Der Abstand zwischen den Sänger*innen beträgt mindestens 1,50 m seitlich und 2,00 – 2,50 m nach vorne • Der Abstand zur Leiterin bzw. dem Leiter des Chores beträgt mindestens 3 m
- Atemübungen und Einsingen sollen möglichst kurz gehalten und der Situation angepasst werden (z. B. Verzicht auf Explosivlaute).
- Während der Probe werden häufig und regelmäßig (spätestens nach jeweils 30 Minuten) Lüftungspausen gemacht.
- Gesellige Versammlungen vor und nach der Probe finden nicht statt.

Das Proben in geschlossenen Räumen mit unserem Chor ist unter diesen Voraussetzungen weder verantwortungsvoll noch praktikabel. Aus diesem Grund müssen wir leider weiterhin abwarten und schön gesund bleiben.

Beate Busse

Wenn die Tage kürzer werden …

Genießen Sie unsere leckeren
Herbstgerichte.

Wirsing, Kürbis, Wild & Co
sind die Renner der Saison!

Kathrin & Carsten Meding

GASTHAUS meding

Kathrin & Carsten Meding -
Poststraße 10 – 29683 Dorfmark
05163 / 313
gaststube@gasthaus-meding.de

Was macht eigentlich …

... Irene Schlüter?

Irene Schlüter ist der „gute Geist“ des offenen Bücherschranks der Stiftung, d.h. sie sorgt als Patin (ebenso wie Anika Lüdemann) für Ordnung in den Regalen und favorisiert Qualität statt Quantität. Mit meinem roten Klemmbrett, Stift und Zettel, mache ich mich auf den Weg zu ihr. Wir treffen uns in ihrem gemütlichen Haus, in dem man vom Keller bis zum Obergeschoss Bücher findet, aber auch viele Erinnerungsstücke von zahlreichen Schiffsreisen. Emil (ihr kleiner schlanker Dackel) leistet uns hingebungsvoll Gesellschaft.

Liebe Irene, nur falls es mir zwischendurch passiert und ich dich „Gisela“ nenne, bitte ich schon jetzt um Entschuldigung. Das hängt einfach mit deinem Nachnamen zusammen… (Irene lacht)
Es gab mal jemanden, der früher gerne in die Bücherei kam. Der hat nicht nur leidenschaftlich Zeitschriften gesammelt, sondern auch Bücher ausgeliehen. Er sagte zu mir: „Schlüter? Das kann ich mir merken: Wie Gisela Schlüter.“ Er hatte übrigens auch eine ausrangierte Schaufensterpuppe von Ranck im Keller stehen, die er „Frau Schlüter“ nannte.

Du warst viele Jahre Leiterin der Bücherei in Dorfmark. An was erinnerst du dich besonders gerne?
Tatsächlich 20 Jahre…! Das war eine schöne Zeit! Wir haben davor in Altenwalde (nahe Cuxhaven) gelebt, dort hatte ich schon versucht mit der Diakonin ehrenamtlich eine kleine Bücherei aufzubauen. Wir sind 1989 nach Dorfmark gezogen, im Januar 1990 habe ich in der Bücherei mit 3-6 Stunden angefangen. Später haben wir auch einmal im Monat das Bilderbuchkino veranstaltet. Es gab auch den Versuch, den Kindern unserer

britischen Nachbarn vorzulesen, das lief aber nicht so gut. Viele Leute, vor allem ältere, sind auch gerne einfach nur zum Reden in die Bücherei gekommen. Es hat immer Spaß gemacht!

Liest du noch oder hörst du schon?
Ich lese!

Was ist dein Tipp für verzweifelte Eltern, deren Kinder nicht lesen wollen?
Fangt mit Comics an! Auch Märchen, ich stehe dazu, Bilderbücher von Anfang an. Ich habe meinen Kindern früher immer vorgelesen. „Feuer unter der Erde“ habe ich jeden Abend gelesen. Wenn ich mal ein Wort ausgelassen habe, dann hieß es gleich: „Mama, so steht das da gar nicht!“ Sie konnten aber noch nicht lesen.

Irene kümmert sich als „guter Geist“ um den offenen Bücherschrank

Sag mir, was du liest und ich sage dir, wer du bist. Stimmt das? Was liest du denn so?
Nein, finde ich nicht. Ich lese zum Beispiel „querbeet“. Am liebsten Psychothriller, ja klar, die ganzen Skandinavier, Stieg Larsson und wie sie alle heißen. Aber eben auch mal Nora Roberts, Martin Walser usw., je nachdem, wie ich drauf bin. Du siehst, dass das Regal voll ist.

Hast du ein absolutes Lieblingsbuch? Wenn ja, welches?
„Sinuhe der Ägypter“ von Mika Waltari, ein historischer Roman über das Leben des Arztes Sinuhe zwischen 1390 und 1335 v. Chr., über den Pharao, Ägypten usw. Das hat mich sehr beeindruckt.

Wo liest du am liebsten?
Auf dem Sofa oder im Bett vor dem Einschlafen. Wenn das Buch spannend ist, kann ich das Licht einfach nicht ausmachen. Das gibt dann schon mal einen Knall, wenn das Buch herunterfällt und ich eingeschlafen bin.

Wenn sie nicht gerade liest, geht sie gern mit ihrem Dackel Emil spazieren. Das Bild malte ihre Enkeltochter Hannah von ihr und Emil.

Was würdest du niemals lesen?
Einige Sachbücher interessieren mich sicher nicht so sehr.

Liest du beim Kochen?
Es gibt ein Buch, die Geschichte spielt in New Orleans und handelt von Rassendiskriminierung, das konnte ich nicht zur Seite legen. Da hab' ich mit links gelesen und mit rechts gerührt. Das war „Und wählte fünf glatte Steine" von Ann Fairbairn.

Gehörst du zu den „Faltern" oder „Knickern" oder weder noch?
Weder noch. Wie kann man mit einem Buch so umgehen! Das geht gar nicht!! So hält man es (Irene demonstriert sofort und hält das Buch zu einem 90°-Winkel geöffnet)! Was glaubst du, was wir in der Bücherei alles zwischen den Blättern als Lesezeichen gefunden haben: Sparbücher, Slipeinlagen…

Wie sähe eine Welt ohne Bücher für dich aus? Kannst du dir das vorstellen?
Nein, kann ich mir nicht vorstellen. Das wäre traurig.

Dein verstorbener Mann fuhr viele Jahre als Schiffsingenieur zur See. Bist du mal mit ihm gereist?
Ja, mein Mann konnte das organisieren. Ich konnte in Cuxhaven aufs Containerschiff steigen oder auch mal nach England fliegen und von dort aus dazu steigen. Dann waren wir 4-5 Wochen unterwegs im Mittelmeer. Früher hatte man ja auch noch längere Liegezeiten in den Häfen, da konnten wir schon einiges sehen: Syrien, Ägypten usw.

Jetzt stell dir vor, du wärest in einem engen U-Boot zu Gast bei Michel Adollahis „Käptn's Dinner", wo er immer Prominente interviewt. Wir haben die „Kurzantwortrunde":

Champagner oder Wodka? *Wodka*
Buch oder Tablet? *Buch*

Krimi oder Liebesroman? *Krimi*
Im Sitzen oder im Liegen? *Im Liegen*
Bei Tag oder bei Nacht? *Egal…*
Lesen oder schreiben? *Lesen. Zum Schreiben fehlte immer die Zeit, aber Geschichten habe ich immer erzählt. Mit meiner Enkelin Hannah ist das heute noch so. Einer sagt den ersten Satz, der nächste sagt den zweiten und dann geht das Ping-Pong-weise immer so weiter.*
Schokolade zum Buch oder Erdnüsse? *SCHOKOLADE!*

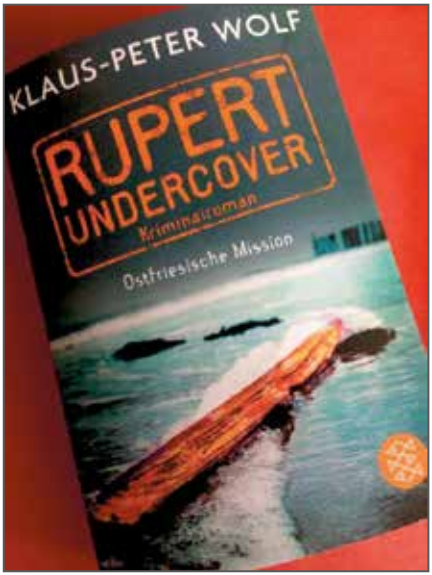
Was machst du sonst in deiner Freizeit?
Ich gehe natürlich gerne spazieren. Mit Emil gehe ich morgens, mittags, abends und spätabends nochmal. Wir laufen den „Hundeboulevard“, aber manchmal darf er auch was anderes schnüffeln. Ich treffe mich gerne spontan mit Freunden im Haus oder im Garten, trinke auch mal woanders Kaffee oder esse ein Eis und schaue mir die Leute an. Ich bin ein großer Queen-Fan! Manchmal lege ich eine CD ein und drehe auf ganz laut, dann muss der Hund Ohrenstöpsel einlegen. Hin und wieder schaue ich auch DVDs, auch ältere. Einen Tag lang habe ich mal ausprobiert vom Frühstücksfernsehen an bis abends TV zu schauen. Abends war ich völlig „wuschig“.

Was wünschst du dir für Dorfmark? Was könnte besser sein?
Ich wünsche mir, dass alles so bleibt wie es ist. Ich komme vom Dorf, wohne jetzt 32 Jahre hier, habe eine tolle Nachbarschaft, einer passt auf den anderen auf, wir quatschen über den Gartenzaun. Es gibt einen tollen Zusammenhalt hier und so viel Engagement!

Welche Buchempfehlung hast du aktuell?
Ein Ostfriesenkrimi, von Klaus-Peter Wolf aus der Reihe „Rupert Undercover“: „Ostfriesische Mission“. Herrlich, der macht Spaß, da kannst du auch mal lachen!

Liebe Irene, schade, dass das fröhliche Interview so schnell vorbei war! Es hat viel Freude gemacht, Danke!

Kerstin Eggers



Fotos: Kerstin Eggers

Elektro-Dieckmann

Elektrotechnikermeister Normen Dieckmann

seit 2000

Uhlenweg 38
29683 Bad Fallingbostel

Fax: 05162 9000004
info@elektro-dieckmann.de
www.elektro-dieckmann.de

Tel.: 05162 902482

- Elektrotechnik aller Art
- Netzwerk- und Sicherheitstechnik
- Kommunikations- und Beleuchtungstechnik
- E-Check
- Internet- und Telefonverträge
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Verkauf von Groß- und Kleingeräten, Multimedia

Vom Handyvertrag, über die Kundenkarte, bis zum Sozialen Netzwerk.

Im Todesfall müssen eine Reihe von Formalitäten geklärt werden.

Neben den gängigsten Abmeldungen des Verstorbenen, die wir für Sie übernehmen, bieten wir Ihnen jetzt die Möglichkeit, weitere Ab- und Ummeldungen jeder Art selbst durchzuführen.

Unser neues Formalitätenportal steht Ihnen für ein Jahr online durchgehend zur Verfügung, damit Sie bei Bedarf auch zusätzliche Abmeldungen und/oder Recherchen selbst vornehmen können.

Wir beraten Sie jederzeit gern.

Ohlau Bestattungen

TAG & NACHT 05163 2081

Eingang: Fritz-Elling-Strasse
Bad Fallingbostel | OT Dorfmark

kontakt@ohlau-bestattungen.de
www.ohlau-bestattungen.de

EDEKA

Frische · Service · Lebensqualität

STEFFEN SIEGL

Poststr. 2 29683 Dorfmark Tel.: 0 51 63 9 11 11

Foto: Lehmann

Monatsspruch Oktober 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29.7

Kümmert euch umeinander!

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!" Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl." Was ist „das Beste" für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom" zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden", so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

Detlef Schneider

Gasthof „Zur Post"

Inh. Bärbel und Raimund Tuschinski
Poststraße 12 * 29683 Dorfmark
Telefon: 05163 / 312

Gute Küche, gepflegte Getränke.
Großer Festsaal für Bälle,
Familienfeiern, Tagungen,
Theaterabende u.a.m.
für ca. 200 Personen.
Rustikale „Scheune".
***
Am 25. und 26. Dezember
Weihnachtsbuffet.
Wir bitten um Reservierung.

„Männer, traut euch …!“

95 Jahre Männergesangverein „Liedertafel“

Gesang ist die eigentliche Muttersprache der Menschen
(Jehudi Menuhin)

Seit 95 Jahren treffen sich die Männer der „Liedertafel“ regelmäßig zum gemeinsamen Singen. Wir haben uns ein großes Repertoire an Liedern und Stücken erarbeitet, traditionelle Volkslieder, bekannte Opernmelodien und andere Klassiker, aber auch moderne Titel aus der Schlager-, Pop- und Musicalwelt. Unsere temperamentvolle Chorleiterin Svetlana Hänigsen steckt immer voller Ideen.

Gelegentlich treten wir auch gerne vor Publikum auf. Bei den Kurkonzerten in Bad Fallingbostel, bei der Adventsmusik in unserer Dorfmarker St. Martinskirche, bei Jubiläen und anderen Feiern sind wir stets willkommen.

Singen macht glücklich. Die Schweden sagen *„wer singen will, findet immer ein Lied“*, andere behaupten, *„Gesang wischt den Staub von der Seele“*. Das stimmt …

Der Männergesangverein Liedertafel im Jahr 2018
Foto: Männergesangverein „Liedertafel“

95 Jahre sind für einen Verein eine stolze Zahl. Stolz sind wir auch darauf, dass viele Sänger „ihrer Liedertafel“ schon seit Jahrzehnten die Treue halten. Aber es werden immer weniger.
Jetzt plagt uns Corona und wir dürfen nicht singen. Das ist für die begeisterten Sänger aller Chöre eine schwere Zeit.

Wie soll es weitergehen?
Weil wir auch unser 100-jähriges Jubiläum in fünf Jahren noch mit vielen Sängern und mit fröhlichem Gesang erleben möchten, wollen wir die RESET-Taste drücken und einen Umbruch wagen. Wir „Älteren“ brauchen Verstärkung und freuen uns auf junge Männer und „Herren in den besten Jahren“, die Freude am Singen haben. Keine Angst, ihr müsst nicht vorsingen. Einfach kommen und probieren!
Ihr habt die Chance, frischen Wind in einen traditionsreichen Chor zu bringen und zusammen mit uns ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Wir sagen euch Bescheid, wenn es wieder losgeht.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Männergesangverein „Liedertafel“

Meldet Euch bei
Oskar Hein, Tel. 05163-854 oder bei
Allan Davies, Tel. 05162-901 798 oder 0151 67638324

SINGEN IST GESUND!

Studien in Göteborg, London, Frankfurt u.a. kommen beim Thema Singen zu dem Ergebnis:

Wer singt, lebt gesünder.
Singen ist gut für Herz, Lunge und allgemeine Fitness.
Singen stärkt die Abwehrkräfte.
Singen macht glücklich.

Der Neurobiologe Gerald Hüther schägt ein Experiment vor:
„Versuchen Sie mal mit einem vollgefüllten Brustkorb und mit erhobenem Haupt, wie es beim Singen sein muss, versuchen Sie da mal Angst zu haben. Das geht gar nicht.“

MÖBEL- UND BAUTISCHLEREI

TIBOR SUCK

MEISTERBETRIEB

Zum Bürgerpark 3 · 29683 Dorfmark
Telefon (05163) 503 · Fax (05163) 2086
E-Mail: Tibor.Suck@t-online.de Internet: www.tischlerei-suck.de

Seit 25 Jahren sind wir in Dorfmark ansässig und bieten unseren Kunden das komplette Betätigungsfeld eines Tischlereibetriebes. Dazu gehören z.B.: Innenausbau und Einrichtungen, Einzelmöbel, Einbauküchen, Fenster, Türen, Treppen, Rollläden u.v.m.
Auch Kleinstaufträge sind bei uns in guten Händen und werden gewissenhaft ausgeführt.

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn wir für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle Dorfmark oder rufen Sie uns unter 05163 9898-0 an.

ksk-walsrode.de

Kreissparkasse Walsrode

S&H

Siegel & Helms GbR

SANITÄR+HEIZUNG

Dirk Siegel & Benjamin Helms

SANITÄR UND HEIZUNG

Westendorfer Str. 43 · 29683 Dorfmark
Telefon 05163/1421
Notdienst: 0160/7830544
E-Mail: info@siegel-helms-gbr.de

Innenausbau Reparaturen
Holzbau Fachwerk

Manfred Lüters

Zimmermeister

Am Brambusch 3 | 29683 Bad Fallingbostel | Dorfmark
Telefon 05163-1565 oder 0171-2423059 | manfred@lueters.de

Foto von HNBS auf Pixabay

Wie kommen die Löcher in den Käse?

Ein Käse-Abend
mit Barni Deneke

Sie bauen Ihr eigenes Gemüse an, backen Ihr eigenes Brot und keltern vielleicht Ihren herrlichen Obstwein selbst?
Dann versuchen Sie doch einmal, Ihren eigenen Käse herzustellen. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt zu einem ganz besonderen Käseseminar

am Freitag, den 25. September 2020 um 18.00 Uhr
ins Dorfmarker Heimathaus ein.

Barni Deneke ist Molkerei-Ingenieur. 20 Jahre hat er in der Eilter Bauernkäserei gearbeitet. An diesem Abend wird er uns zeigen, wie man aus heimischer Bio-Milch in ca. 4 Stunden einen schmackhaften, frischen Weichkäse selbst herstellt, den jeder Teilnehmer am Ende des Abends mit nach Hause nehmen kann.

Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten gibt es Pausen, in denen ausgesuchte Käsespezialitäten bei Wein und Baguette genossen werden. Die Teilnehmer erfahren dabei allerlei Wissenswertes über Herstellung, Geschichte und Unterschiede des Produktes Käse und natürlich auch, woher die Löcher im Käse kommen.

Damit die notwendigen Abstands- und Hygienevorschriften wegen der Corona-Pandemie eingehalten werden können, ist die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen beschränkt.

Das Seminar kostet 45 € pro Person und beinhaltet Käse, Wein, Baguette und alkoholfreie Getränke.

Anmeldungen nimmt Hannelore zum Berge
unter Telefon 05163 / 328 oder mobil 0172 9173732 entgegen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und interessanten Käse-Abend mit Ihnen! **Denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz!**

Leider können unsere Chöre im Augenblick nicht musizieren! Das ist schade! Aber einige Gruppen werden sich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen wieder treffen. Achten Sie auf die Bekanntmachungen in unseren Schaukästen am Gemeindehaus und der Info-Insel oder informieren Sie sich direkt bei den Ansprechpartnern.

Musik

POSAUNENCHOR
Das Üben der Jungbläser findet an jedem Freitag ab 18.30 Uhr, für den Posaunenchor ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt; Jörg Hein, Tel. 29 05 48; E-Mail*: joerg@hein-dorfmark.de*

KIRCHENCHOR
jeden Montag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Natalie Stier, Schneverdingen, Tel. 05193 / 97 09 07

KINDERCHORPROJEKT MIT LUCKY HEART
jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren im Gemeindehaus; Daniel Denecke, Tel. 290688

FLÖTENGRUPPE
jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
bei Ute Damrath, Schulstraße 5b, Dorfmark, Tel. 9 12 17

Sammlung

Briefmarken für Bethel und Brillen ohne Grenzen
können Sie jederzeit bei Frau M. Ahrens, Rieper Straße 11, 29683 Dorfmark, Tel. 510 abgeben.

Kirchenführung

St. Martinskirche Dorfmark, nach Absprache
Oskar Hein, Dorfmark, Tel. 854, Hans-Heinrich Meyer, Dorfmark, Tel. 510, (englischsprachige Führung)

Friedhofsführung nach Absprache
Hans-Heinrich Meyer, Dorfmark, Tel. 510

Kapelle Wense, nach Absprache
Hans-Jürgen Röhrs, Jettebruch, Tel. 6920

Seelsorge

HOSPIZ-DIENST
Leitung: Ute Grünhagen, Tel. 05161 / 98 97 98

TELEFON-SEELSORGE
Tag und Nacht gebührenfrei, Tel. 0800 – 111 01 11

Gruppen unserer Kirchengemeinde

JUGENDTREFF „OASE“ ***(TRIFFT SICH WIEDER!)***
für alle 6 bis 12Jährigen mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus; Mareike Kranz, Tel. 05161 / 78 91 81

KINDERGOTTESDIENST
für die 6- bis 10Jährigen
zweimal im Monat, sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindehaus; Mareike Kranz, Tel. 05161 / 78 91 81

KIRCHENMÄUSE – KINDERGOTTESDIENST FÜR DIE KLEINEN (3 – 7 JAHRE)
jeden 1. Sonntag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr
im Gemeindehaus; Sylke Dittmer, Tel. 68 60 oder
Christine Gerdsen, Tel. 902722

JUGENDGRUPPE ***(TRIFFT SICH WIEDER!)***
Alle 14 Tage montags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Jugendraum, beginnend am: 14.9.; 28.9.; 26.10.; 9.11.; 23.11.; 7.12.; 21.12.; 11.1.; 25.1.;
Mareike Kranz, Tel. 05161 / 78 91 81 und
Lea Nickel, Tel. 0163 2184706

KRABBELGRUPPE
jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr für Kleinkinder im Alter von 0 bis 2 Jahren im Gemeindehaus;
Jutta Pletzer-Haase, Tel. 7 16

TANZEN FÜR ALLE AB 50 plus
jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus;
Heike von Fintel, Tel. 2 91 10 19

BASTELKREIS
am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus, Bettina Biermann, Tel. 13 65,
Gudrun Motzek, Tel. 66 62, Bettina Struck, Tel. 67 81

BIBELKREIS (TRIFFT SICH WIEDER)
Termine Dienstag 29.09. , 27.10. , 17.11. und 15.12. um jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Anmeldung erforderlich bei Kathrin Jordan Tel. 01577-6030259

Thorben Baden

■Pflasterarbeiten ■Erdarbeiten ■Straßenbau

Thorben Baden GmbH

Fritz - Elling - Straße 9
29683 Dorfmark

Tel. 05163/29 18 11
Fax 05163/29 18 17

info@thorben-baden.de

www.thorben-baden.de

Fotografin Julia Machner

Ich fotografiere alles!

Termine nach Vereinbarung!
Passfotos und Bewerbungsfotos
sofort zum Mitnehmen,
mit Abstand und kontaktlos!

Werbe-, Industrie- und Porträtfotografin
Alter Flurweg 6
05163 290 343
www. fotohaus-dorfmark.de

SENIORENPARK **LANDRATENHOF**

Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre

Lebensfreude im Alter

Wir bieten Ihnen ein seniorengerechtes Zuhause in Sicherheit und Geborgenheit in unserem Seniorenpark Landratenhof in Bad Fallingbostel-Dorfmark. Wer zu uns zieht, findet Komfort und ein schönes Ambiente.

SENIORENPARK **LANDRATENHOF**
Mitglied der **DOREA**FAMILIE
Landratenhof 1
29683 Bad Fallingbostel-Dorfmark

t. 05163 6974
f. 05163 2085
www.doreafamilie-bad-fallingbostel.de

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Es wurden getauft:
05. Juli Teo Fred Lars Hamann

Es wurden christlich bestattet:
am 09. Juli Gerhard Beier, 65 Jahre
am 14. Juli Gisela Bergmann geb. Hinze, 85 Jahre
am 27. Juli Anna Stepczuk geb. Klammer, 92 Jahre
am 24. August Joachim Ranck, 77 Jahre

Zum Buß- und Bettag

Anders gesagt: Krise

Das Wort „Krise“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Entscheidung“. Eine Krise markiert somit einen Wendepunkt. Eine Krise kommt immer ungelegen. Niemand wünscht sie sich herbei. Und niemand sollte sie schönreden. Am Scheitelpunkt einer Krise entgleitet mir die Kontrolle über mein Leben, ich habe vieles nicht mehr in der Hand und fühle mich ausgeliefert und hilflos. Später stellt die Krise mir Fragen nach meinem Leben. Wie soll es weitergehen, was ließe sich verändern?

Manche dieser Fragen sind unbequem, sie lassen mich erschrecken über mich selber. Aber sie zeigen mir auch: Es muss nicht alles wieder so werden, wie es vorher war. Ich darf die Zeit, die vor mir liegt, in die Hände nehmen und gestalten.

Tina Willms

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2020:
Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten. *Jeremia 31,9*

Foto: Astrid Tryba